



Pressemitteilung

Stuttgart, 8. Juli 2013

Christopher Maier aus Mannheim ist neuer Vorsitzender der Jungen Europäer – JEF Baden-Württemberg

„Es sind bewegte Zeiten für Europa und unser Einsatz für ein föderales Europa ist heute wichtiger denn je“ (Christopher Maier)

Gerlingen/Mannheim. Auf der Landesversammlung 2013 der Jungen Europäer - JEF Baden-Württemberg e.V., am 06. und 07. Juli, fand turnusgemäß die Wahl des neuen Landesvorstands statt. Zum neuen Landesvorsitzenden wurde Christopher Maier aus Mannheim gewählt.

Der Landesvorstand setzt sich aus Jungen Europäern in ganz Baden-Württemberg zusammen. Insgesamt wurde das 11-köpfige Gremium mit acht neuen Mitgliedern besetzt. Seit drei Jahren ist der neue Vorsitzende Christopher Maier bei den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) aktiv. Unter anderem im Kreisverband Mannheim/Heidelberg, im Vorstand der Europa-Union Mannheim und die letzten zwei Jahre als Landesschatzmeister im Landesvorstand. Christopher Maier studierte Sozialwissenschaften in Göttingen und Mannheim. Nach beruflichen Stationen bei der Europäischen Kommission in Brüssel und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales promoviert der 26-jährige nun an der Universität Mannheim.

„Als Vorsitzender stehen für mich im nächsten Jahr die Europawahlen im Vordergrund. Ich möchte, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband die Aufmerksamkeit auf diese wichtige Entscheidung lenken. Wir müssen die Menschen vor Ort davon zu überzeugen, dass ihre Stimme zählt“, erklärt der 26-Jährige.

„Ich lebe die europäische Idee und habe in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Spanien und Belgien studiert und gearbeitet. Das Zusammenleben mit jungen Europäern hat mich geprägt und mich in meinen Überzeugungen für ein geeintes Europa bestärkt“, so der Mannheimer weiter.

Die rund 50 Delegierten aus ganz Baden-Württemberg haben mit der Annahme diverser Anträge inhaltliche Schwerpunkt gesetzt. Der aus aktuellem Anlass mit großer Mehrheit verabschiedete Antrag „Für ein solidarisches und humanes europäisches Asylrecht“ bezieht sich auf das am 12.06.2013 vom Europäischen Parlament verabschiedete neue europäische Asylrecht. „Dieses führt in keiner Weise zu mehr Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten, sondern verharrt in der Logik nationaler Egoismen“, so der frisch gewählte Landesvorsitzende Christopher Maier.

Gefordert wird von den Jungen Europäern - JEF Baden-Württemberg unter anderem eine schnelle Umsetzung der einheitlichen Standards in allen Mitgliedstaaten, die eine menschenwürdige Behandlung aller Asylsuchenden sicherstellt, und ein solidarischer europäischer Verteilungsschlüssel nach nachvollziehbaren Faktoren, wie etwa der Einwohnerzahl und dem BIP.

Weitere Infos: <http://www.jef-bw.de/>

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an mich.

Nadine Winter

Pressesprecherin der Jungen Europäer – JEF Baden-Württemberg

Email: Nadine.Winter@jef-bw.de: Handy: 017662769924

Die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V. sind Teil einer europaweiten überparteilichen Jugendbewegung, die sich seit 1946 für ein friedliches, gerechtes, bürgernahes und demokratisches Europa in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen einsetzt. Weitere JEF-Verbände gibt es in über 30 europäischen Ländern. In Deutschland bestehen die JEF aus 15 Landesverbänden mit rund 3000 Mitgliedern zwischen 14 und 35 Jahren.